

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	März 2025
Erstellungsdatum:	21.03.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.267	18.247	18.144	20	0,1	90	0,5	1,1	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.657	12.617	12.660	40	0,3	308	2,5	3,7	4,9
56,9% Männer	7.199	7.133	7.204	66	0,9	334	4,9	5,5	7,2
43,1% Frauen	5.458	5.484	5.456	-26	-0,5	-26	-0,5	1,6	2,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.078	1.083	1.060	-5	-0,5	139	14,8	14,6	14,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	229	232	238	-3	-1,3	37	19,3	17,8	24,0
33,1% 50 Jahre und älter	4.195	4.206	4.269	-11	-0,3	71	1,7	4,3	6,9
23,3% dar. 55 Jahre und älter	2.947	2.934	2.972	13	0,4	76	2,6	4,8	6,8
43,7% Langzeitarbeitslose	5.535	5.498	5.480	37	0,7	254	4,8	4,5	4,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	856	859	878	-3	-0,3	-24	-2,7	-3,5	2,8
47,8% Ausländer	6.053	6.010	6.009	43	0,7	127	2,1	2,8	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.076	1.983	1.942	93	4,7	59	2,9	-3,4	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	678	593	713	85	14,3	-26	-3,7	-6,8	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	480	517	410	-37	-7,2	52	12,1	3,0	15,5
seit Jahresbeginn	6.001	3.925	1.942	x	x	-127	-2,1	-4,5	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.043	2.061	1.502	-18	-0,9	214	11,7	3,7	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	510	496	363	14	2,8	58	12,8	17,0	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	468	345	22	4,7	69	16,4	0,6	7,5
seit Jahresbeginn	5.606	3.563	1.502	x	x	255	4,8	1,2	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,3	12,3	x	x	x	12,1	11,9	11,8
dar. Männer	12,8	12,7	12,8	x	x	x	12,3	12,1	12,1
Frauen	11,8	11,8	11,8	x	x	x	11,8	11,6	11,5
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,9	9,7	x	x	x	8,7	8,7	8,5
15 bis unter 20 Jahre	8,6	8,7	9,0	x	x	x	7,3	7,5	7,3
50 bis unter 65 Jahre	11,4	11,4	11,6	x	x	x	11,2	11,0	10,9
55 bis unter 65 Jahre	11,9	11,9	12,1	x	x	x	12,0	11,7	11,6
Ausländer	26,3	26,1	26,1	x	x	x	26,5	26,2	25,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,3	13,3	x	x	x	13,0	12,8	12,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.292	13.224	13.244	68	0,5	252	1,9	2,8	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.099	15.087	15.079	12	0,1	221	1,5	2,2	2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.136	15.124	15.115	12	0,1	222	1,5	2,3	2,6
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	14,4	x	x	x	14,3	14,1	14,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.966	2.912	2.897	54	1,9	173	6,2	6,9	10,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.280	18.323	18.251	-43	-0,2	-169	-0,9	-0,8	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.630	7.544	7.526	86	1,1	-459	-5,7	-7,3	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	12.504	12.519	12.446	-15	-0,1	9	0,1	0,0	0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	331	255	179	76	29,8	86	35,1	-24,3	-10,1
Zugang seit Jahresbeginn	765	434	179	x	x	-16	-2,0	-19,0	-10,1
Bestand	1.874	1.740	1.690	134	7,7	159	9,3	4,5	5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.903	4.856	4.815	47	1,0	181	3,8	4,8	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.186	3.171	3.227	15	0,5	180	6,0	7,2	9,9
63,5% Männer	2.024	2.021	2.068	3	0,1	106	5,5	7,6	12,5
36,5% Frauen	1.162	1.150	1.159	12	1,0	74	6,8	6,5	5,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	328	340	337	-12	-3,5	55	20,1	16,0	28,1
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	21	30	2	9,5	-4	-14,8	-38,2	25,0
37,7% 50 Jahre und älter	1.201	1.185	1.220	16	1,4	1	0,1	3,5	5,3
29,8% dar. 55 Jahre und älter	951	937	960	14	1,5	15	1,6	4,8	5,3
12,2% Langzeitarbeitslose	389	371	380	18	4,9	74	23,5	20,1	20,3
9,3% Schwerbehinderte Menschen	295	285	272	10	3,5	6	2,1	-4,7	-2,5
33,9% Ausländer	1.080	1.037	1.081	43	4,1	70	6,9	2,2	7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	761	725	812	36	5,0	-75	-9,0	-10,2	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	444	371	532	73	19,7	-99	-18,2	-15,9	-12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	182	123	-43	-23,6	25	21,9	9,6	33,7
seit Jahresbeginn	2.298	1.537	812	x	x	-234	-9,2	-9,4	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	676	702	558	-26	-3,7	-31	-4,4	0,4	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	289	263	221	26	9,9	27	10,3	5,6	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	189	111	-38	-20,1	-4	-2,6	21,9	11,0
seit Jahresbeginn	1.936	1.260	558	x	x	-21	-1,1	0,8	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	1,1	x	x	x	1,0	1,3	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Ausländer	4,7	4,5	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.281	3.251	3.292	30	0,9	196	6,4	7,2	10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.788	3.750	3.757	38	1,0	266	7,6	8,7	11,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.820	3.783	3.791	37	1,0	264	7,4	8,7	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.966	2.912	2.897	54	1,9	173	6,2	6,9	10,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.364	13.391	13.329	-27	-0,2	-91	-0,7	-0,2	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.471	9.446	9.433	25	0,3	128	1,4	2,7	3,3
54,6% Männer	5.175	5.112	5.136	63	1,2	228	4,6	4,7	5,2
45,4% Frauen	4.296	4.334	4.297	-38	-0,9	-100	-2,3	0,3	1,1
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	750	743	723	7	0,9	84	12,6	14,0	9,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	206	211	208	-5	-2,4	41	24,8	29,4	23,8
31,6% 50 Jahre und älter	2.994	3.021	3.049	-27	-0,9	70	2,4	4,7	7,5
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.996	1.997	2.012	-1	-0,1	61	3,2	4,8	7,5
54,3% Langzeitarbeitslose	5.146	5.127	5.100	19	0,4	180	3,6	3,5	3,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	561	574	606	-13	-2,3	-30	-5,1	-2,9	5,4
52,5% Ausländer	4.973	4.973	4.928	-	-	57	1,2	2,9	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.315	1.258	1.130	57	4,5	134	11,3	1,0	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	234	222	181	12	5,4	73	45,3	13,8	-17,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	335	287	6	1,8	27	8,6	-0,3	9,1
seit Jahresbeginn	3.703	2.388	1.130	x	x	107	3,0	-1,1	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.367	1.359	944	8	0,6	245	21,8	5,4	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	221	233	142	-12	-5,2	31	16,3	33,1	-7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	279	234	60	21,5	73	27,4	-10,0	5,9
seit Jahresbeginn	3.670	2.303	944	x	x	276	8,1	1,4	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,1	9,0	8,9
dar. Männer	9,2	9,1	9,1	x	x	x	8,9	8,8	8,8
Frauen	9,3	9,3	9,3	x	x	x	9,5	9,3	9,2
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,8	6,6	x	x	x	6,1	6,0	6,1
15 bis unter 20 Jahre	7,8	7,9	7,8	x	x	x	6,3	6,2	6,4
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,3	x	x	x	8,0	7,9	7,8
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	8,2	x	x	x	8,1	8,0	7,9
Ausländer	21,6	21,6	21,4	x	x	x	22,0	21,6	21,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,9	9,9	x	x	x	9,9	9,7	9,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.011	9.973	9.952	38	0,4	56	0,6	1,4	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.311	11.338	11.322	-27	-0,2	-45	-0,4	0,3	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.316	11.341	11.323	-25	-0,2	-42	-0,4	0,3	0,0
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	10,8	x	x	x	10,9	10,8	10,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.280	18.323	18.251	-43	-0,2	-169	-0,9	-0,8	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.630	7.544	7.526	86	1,1	-459	-5,7	-7,3	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	12.504	12.519	12.446	-15	-0,1	9	0,1	0,0	0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2025 bis März 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

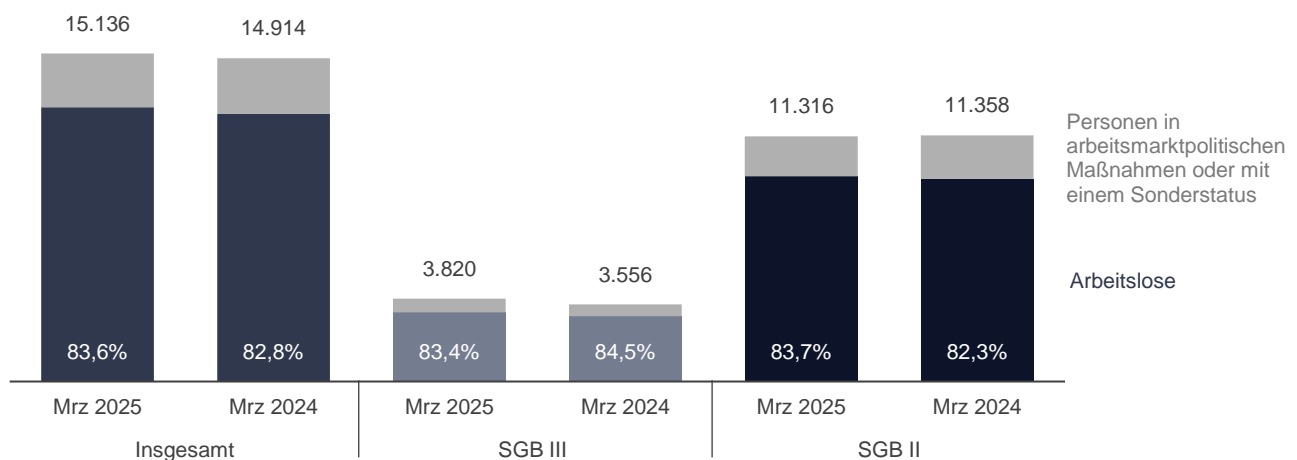
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2024		Feb 2024	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.657	12.617	40	0,3	308	2,5	3,7	4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	635	607	28	4,6	-56	-8,1	-13,7	-21,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	472	440	32	7,3	40	9,3	2,8	-7,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	163	167	-4	-2,4	-96	-37,1	-39,3	-41,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.292	13.224	68	0,5	252	1,9	2,8	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.808	1.863	-55	-3,0	-30	-1,6	-1,6	-2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	551	546	5	0,9	52	10,4	11,0	19,4
Arbeitsgelegenheiten	189	197	-8	-4,1	13	7,4	13,2	-14,2
Fremdförderung	718	764	-46	-6,0	-67	-8,5	-7,1	-5,2
Beschäftigungszuschuss	9	10	-1	-10,0	-4	-30,8	-23,1	-23,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	94	-5	-5,3	-71	-44,4	-44,7	-45,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	252	252	-	-	47	22,9	13,5	10,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.099	15.087	12	0,1	221	1,5	2,2	2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	36	36	-	-	-	-	12,5	2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	31	33	-2	-6,1	-3	-8,8	10,0	9,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.136	15.124	12	0,1	222	1,5	2,3	2,6
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	x	x	x	14,3	14,1	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	83,4	x	x	x	82,8	82,2	82,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.186	3.171	15	0,5	180	6,0	7,2	9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	95	80	15	18,8	16	20,3	9,6	12,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	80	15	18,8	16	20,3	9,6	12,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.281	3.251	30	0,9	196	6,4	7,2	10,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	507	499	8	1,6	70	16,0	19,4	21,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	420	390	30	7,7	99	30,8	23,8	23,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	42	-4	-9,5	-8	-17,4	5,0	42,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	67	-18	-26,9	-21	-30,0	6,3	-6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.788	3.750	38	1,0	266	7,6	8,7	11,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	33	-2	-6,1	-3	-8,8	10,0	9,4
Gründungszuschuss	31	33	-2	-6,1	-3	-8,8	10,0	9,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.820	3.783	37	1,0	264	7,4	8,7	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	83,8	x	x	x	84,5	85,0	86,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.471	9.446	25	0,3	128	1,4	2,7	3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	540	527	13	2,5	-72	-11,8	-16,3	-24,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	360	17	4,7	24	6,8	1,4	-10,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	163	167	-4	-2,4	-96	-37,1	-39,3	-41,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.011	9.973	38	0,4	56	0,6	1,4	1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.301	1.364	-63	-4,6	-100	-7,1	-7,5	-8,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	131	156	-25	-16,0	-47	-26,4	-11,9	13,0
Arbeitsgelegenheiten	189	197	-8	-4,1	13	7,4	13,2	-14,2
Fremdförderung	680	722	-42	-5,8	-59	-8,0	-7,7	-7,2
Beschäftigungszuschuss	9	10	-1	-10,0	-4	-30,8	-23,1	-23,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	94	-5	-5,3	-71	-44,4	-44,7	-45,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	185	18	9,7	68	50,4	16,4	17,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.311	11.338	-27	-0,2	-45	-0,4	0,3	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	4	1	25,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.316	11.341	-25	-0,2	-42	-0,4	0,3	0,0
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	x	x	x	10,9	10,8	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	83,3	x	x	x	82,3	81,4	80,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

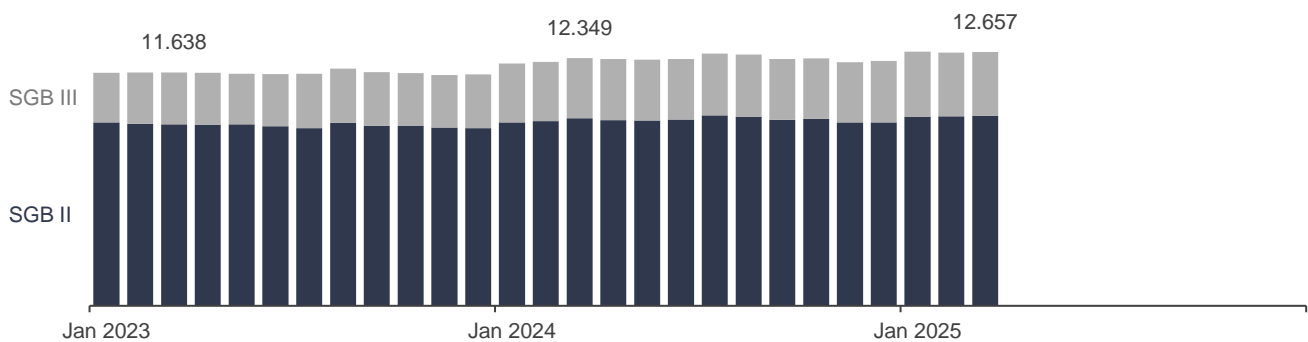
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 40 auf 12.657. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 308 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 12,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.186, das sind 15 mehr als im Vormonat und 180 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.471 Arbeitslose, das ist ein Plus von 25 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2024 waren es 128 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.657	40	0,3	308	2,5	12,3	12,3	12,1
Männer	7.199	66	0,9	334	4,9	12,8	12,7	12,3
Frauen	5.458	-26	-0,5	-26	-0,5	11,8	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	1.078	-5	-0,5	139	14,8	9,9	9,9	8,7
15 bis unter 20 Jahre	229	-3	-1,3	37	19,3	8,6	8,7	7,3
50 Jahre und älter	4.195	-11	-0,3	71	1,7	11,4	11,4	11,2
55 Jahre und älter	2.947	13	0,4	76	2,6	11,9	11,9	12,0
Deutsche	6.604	-3	-0,0	181	2,8	8,3	8,3	8,0
Ausländer	6.053	43	0,7	127	2,1	26,3	26,1	26,5
Rechtskreis SGB III	3.186	15	0,5	180	6,0	3,1	3,1	2,9
Männer	2.024	3	0,1	106	5,5	3,6	3,6	3,4
Frauen	1.162	12	1,0	74	6,8	2,5	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	328	-12	-3,5	55	20,1	3,0	3,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	23	2	9,5	-4	-14,8	0,9	0,8	1,0
50 Jahre und älter	1.201	16	1,4	1	0,1	3,3	3,2	3,2
55 Jahre und älter	951	14	1,5	15	1,6	3,9	3,8	3,8
Deutsche	2.106	-28	-1,3	110	5,5	2,6	2,7	2,5
Ausländer	1.080	43	4,1	70	6,9	4,7	4,5	4,5
Rechtskreis SGB II	9.471	25	0,3	128	1,4	9,2	9,2	9,1
Männer	5.175	63	1,2	228	4,6	9,2	9,1	8,9
Frauen	4.296	-38	-0,9	-100	-2,3	9,3	9,3	9,5
15 bis unter 25 Jahre	750	7	0,9	84	12,6	6,9	6,8	6,1
15 bis unter 20 Jahre	206	-5	-2,4	41	24,8	7,8	7,9	6,3
50 Jahre und älter	2.994	-27	-0,9	70	2,4	8,1	8,2	8,0
55 Jahre und älter	1.996	-1	-0,1	61	3,2	8,0	8,0	8,1
Deutsche	4.498	25	0,6	71	1,6	5,6	5,6	5,5
Ausländer	4.973	-	-	57	1,2	21,6	21,6	22,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

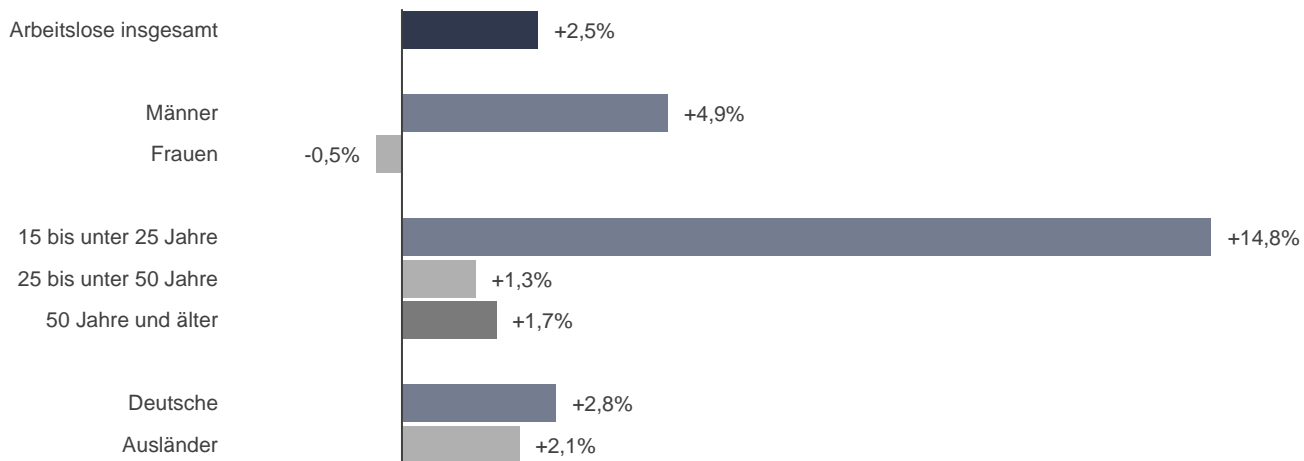
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

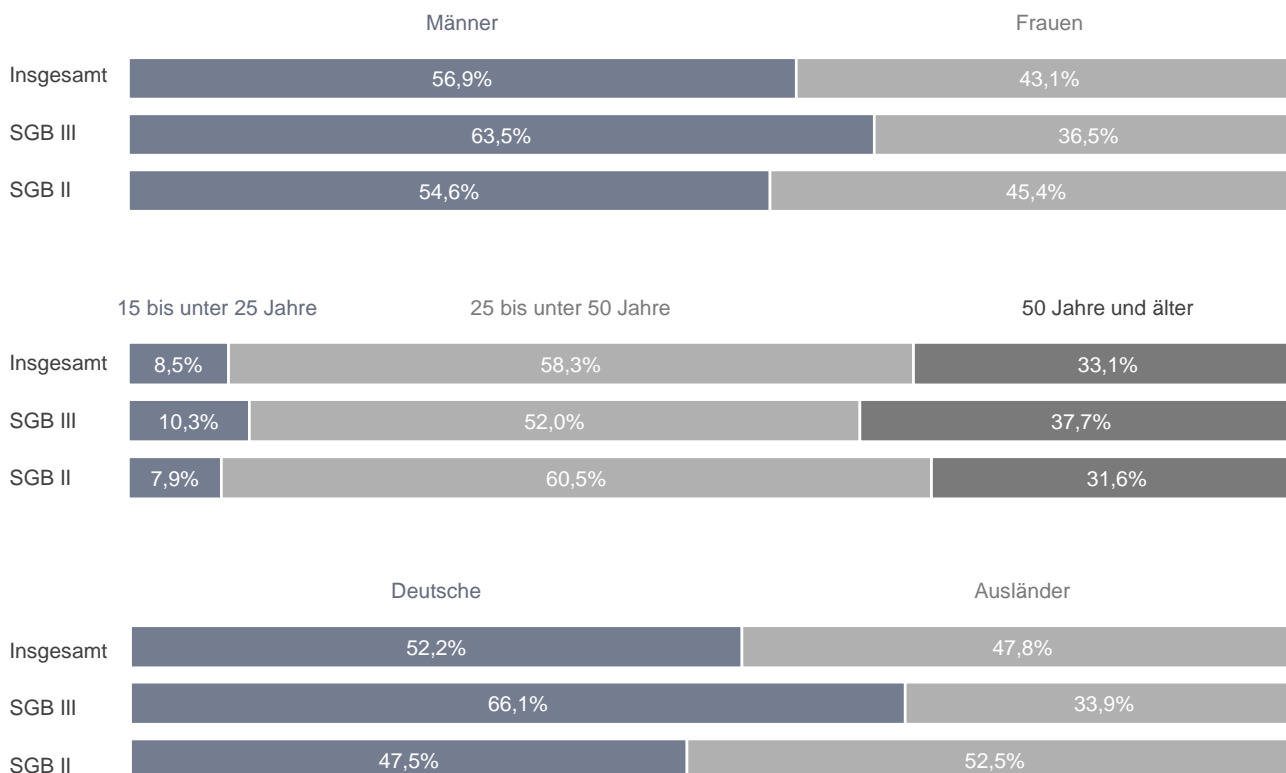
März 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –0,5% bei Frauen bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

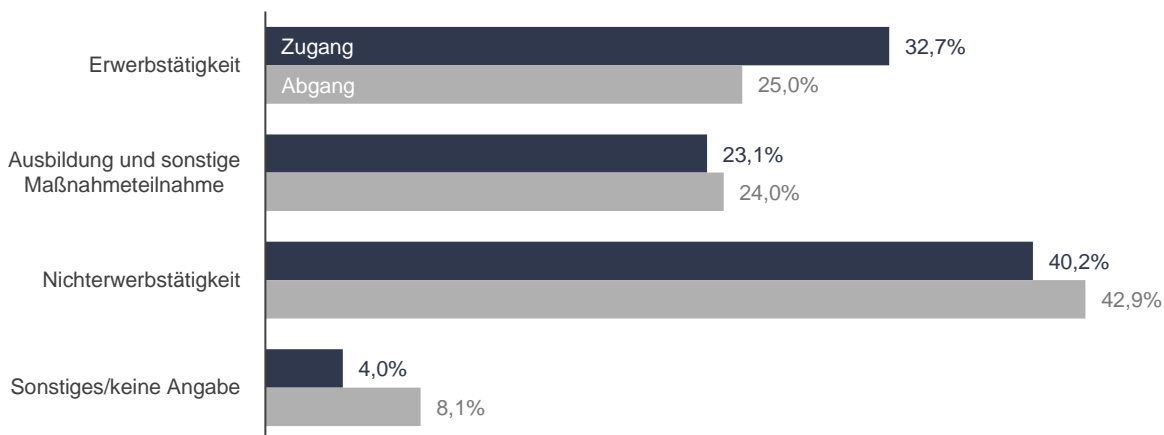
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.076 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 59 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.043 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 214 mehr als im März 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.001 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 127 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.606 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 255 Abmeldungen. Im März meldeten sich 678 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 510 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 58 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.076	93	4,7	59	2,9	6.001	-127	-2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	678	85	14,3	-26	-3,7	1.984	-187	-8,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	621	57	10,1	-50	-7,5	1.852	-153	-7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	20	142,9	10	41,7	73	-58	-44,3
Selbständigkeit	21	7	50,0	12	133,3	55	23	71,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	480	-37	-7,2	52	12,1	1.407	122	9,5
Nichterwerbstätigkeit	834	23	2,8	26	3,2	2.412	-32	-1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	499	50	11,1	7	1,4	1.379	18	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	270	-23	-7,8	8	3,1	848	-65	-7,1
Sonstiges/keine Angabe	84	22	35,5	7	9,1	198	-30	-13,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.043	-18	-0,9	214	11,7	5.606	255	4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	510	14	2,8	58	12,8	1.369	83	6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	461	9	2,0	62	15,5	1.225	49	4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-1	-4,2	-5	-17,9	62	9	17,0
Selbständigkeit	25	6	31,6	2	8,7	80	28	53,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	490	22	4,7	69	16,4	1.303	96	8,0
Nichterwerbstätigkeit	877	-1	-0,1	93	11,9	2.400	91	3,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	523	-21	-3,9	71	15,7	1.425	99	7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	249	6	2,5	5	2,0	688	-36	-5,0
Sonstiges/keine Angabe	166	-53	-24,2	-6	-3,5	534	-15	-2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

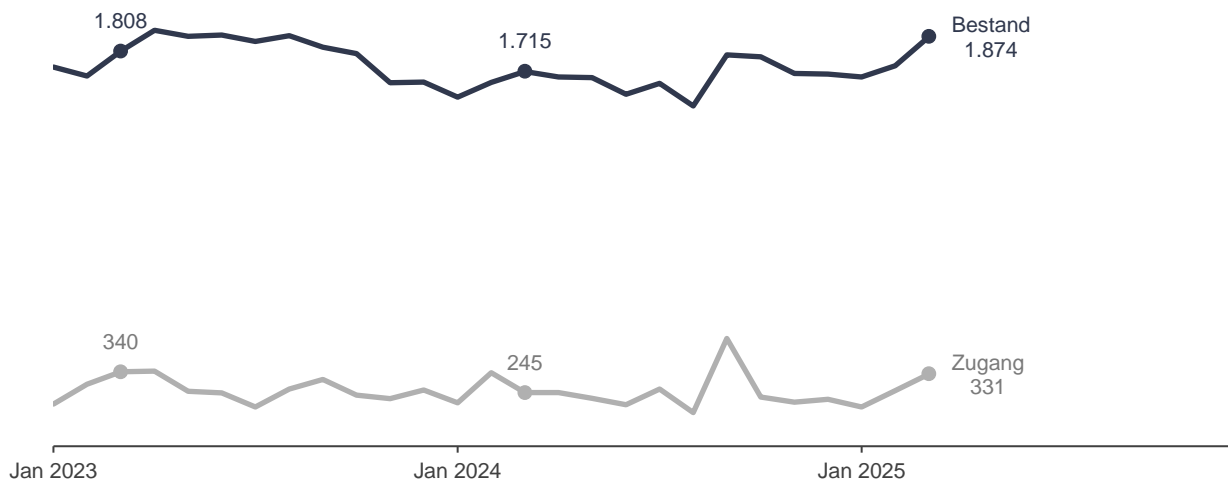
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025

Im März waren 1.874 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 134 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 159 Stellen mehr (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 331 neue Arbeitsstellen, das waren 86 oder 35 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 765 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 oder 2%. Zudem wurden im März 203 Arbeitsstellen abgemeldet, 3 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 580 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 154 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	331	76	29,8	86	35,1	765	-16	-2,0
dar. sofort zu besetzen	239	70	41,4	97	68,3	499	13	2,7
sozialversicherungspflichtig	330	82	33,1	98	42,2	753	-10	-1,3
dar. sofort zu besetzen	238	75	46,0	108	83,1	490	20	4,3
Bestand	1.874	134	7,7	159	9,3	1.768	109	6,6
dar. sofort zu besetzen	1.811	115	6,8	201	12,5	1.715	149	9,5
sozialversicherungspflichtig	1.836	133	7,8	152	9,0	1.732	99	6,0
dar. sofort zu besetzen	1.773	114	6,9	194	12,3	1.680	139	9,0
Abgang	203	9	4,6	3	1,5	580	-154	-21,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	203	12	6,3	8	4,1	575	-149	-20,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.657	100	40	0,3	308	2,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	171	1,4	-18	-9,5	-21	-10,9
Fertigungsberufe	1.066	8,4	-5	-0,5	-36	-3,3
Fertigungstechnische Berufe	549	4,3	3	0,5	-5	-0,9
Bau- und Ausbauberufe	683	5,4	12	1,8	3	0,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	918	7,3	-3	-0,3	-24	-2,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	535	4,2	12	2,3	-7	-1,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	707	5,6	-20	-2,8	6	0,9
Handelsberufe	1.178	9,3	-7	-0,6	61	5,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	718	5,7	-7	-1,0	4	0,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	219	1,7	8	3,8	20	10,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	154	1,2	10	6,9	38	32,8
Sicherheitsberufe	625	4,9	15	2,5	-28	-4,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.403	19,0	72	3,1	111	4,8
Reinigungsberufe	1.449	11,4	-1	-0,1	-37	-2,5
Keine Angabe	1.282	10,1	-31	-2,4	223	21,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.874	100	134	7,7	159	9,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	35	1,9	3	9,4	11	45,8
Fertigungsberufe	337	18,0	62	22,5	79	30,6
Fertigungstechnische Berufe	236	12,6	-9	-3,7	-12	-4,8
Bau- und Ausbauberufe	124	6,6	15	13,8	15	13,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	48	2,6	3	6,7	-14	-22,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	255	13,6	-	-	56	28,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	160	8,5	-7	-4,2	47	41,6
Handelsberufe	131	7,0	4	3,1	27	26,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	52	2,8	6	13,0	-65	-55,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	78	4,2	5	6,8	-13	-14,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	28	1,5	1	3,7	6	27,3
Sicherheitsberufe	44	2,3	7	18,9	21	91,3
Verkehrs- und Logistikberufe	290	15,5	36	14,2	-2	-0,7
Reinigungsberufe	36	1,9	8	28,6	4	12,5
Keine Angabe	20	1,1	-	-	-1	-4,8

[zurück zum Inhalt](#)

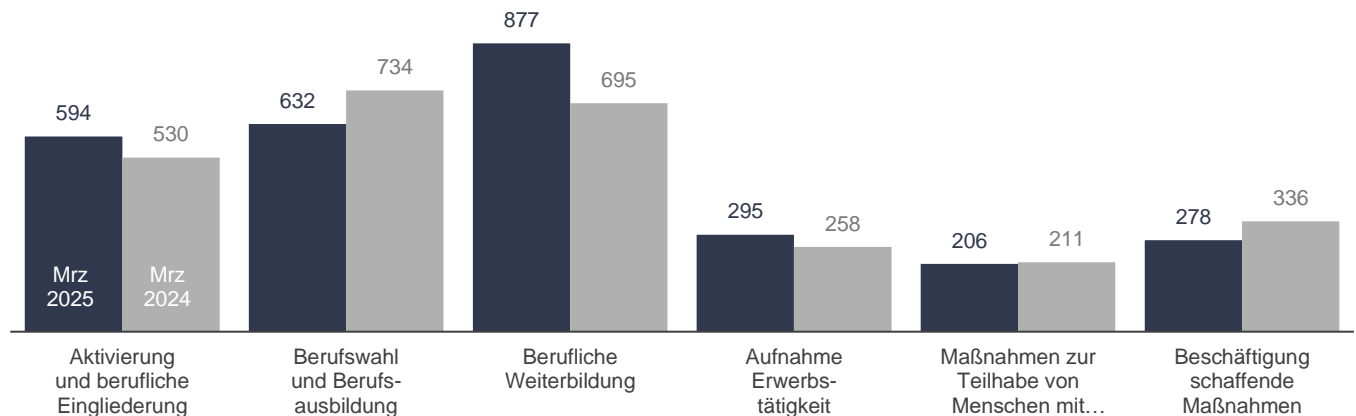
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	357	75	26,6	86	31,7	911	134	17,2
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-15	-38,5	-44	-64,7	90	-109	-54,8
Berufliche Weiterbildung	115	6	5,5	26	29,2	308	40	14,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-7	-9,3	18	36,0	201	96	91,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-1	-7,1	-	-	37	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	103	56	119,1	3	3,0	236	42	21,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-3	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	594	47	8,6	64	12,1	554	22	4,2
Berufswahl und Berufsausbildung	632	24	3,9	-102	-13,9	634	-88	-12,2
Berufliche Weiterbildung	877	3	0,3	182	26,2	888	198	28,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	295	-19	-6,1	37	14,3	307	45	17,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	206	-	-	-5	-2,4	207	-3	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	278	-13	-4,5	-58	-17,3	285	-74	-20,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	58	26,6	46	20,0	722	54	8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-66	-70,2	-2	-6,7	153	-30	-16,4
Berufliche Weiterbildung	110	-41	-27,2	26	31,0	364	112	44,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	23	37,1	42	97,7	252	72	40,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-6	-40,0	-2	-18,2	37	5	15,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	107	70	189,2	10	10,3	234	-33	-12,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

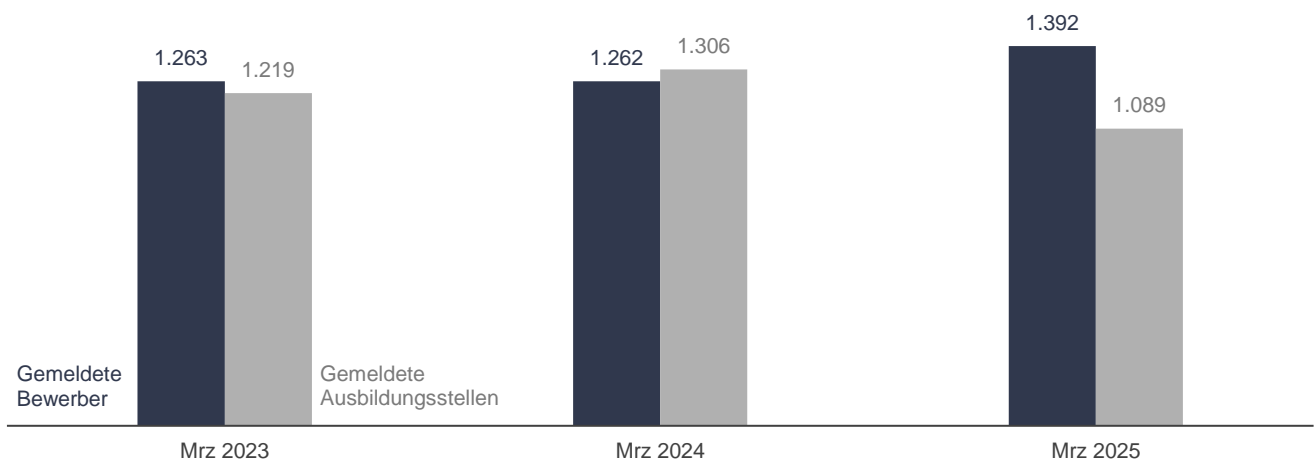
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.392 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 130 mehr als im Vorjahreszeitraum (+10%). Zugleich gab es 1.089 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 217 (–17%). Ende März waren 806 Bewerber noch unversorgt und 635 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+84 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–199 oder –24%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.392	130	10,3	1.262	1.263
versorgte Bewerber	586	46	8,5	540	559
einmündende Bewerber	162	22	15,7	140	149
andere ehemalige Bewerber	267	26	10,8	241	212
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	157	-2	-1,3	159	198
unversorgte Bewerber	806	84	11,6	722	704
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.089	-217	-16,6	1.306	1.219
betriebliche Ausbildungsstellen	1.068	-207	-16,2	1.275	1.189
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	21	-10	-32,3	31	30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	635	-199	-23,9	834	827
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,78	x	x	1,03	0,97
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,79	x	x	1,16	1,17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

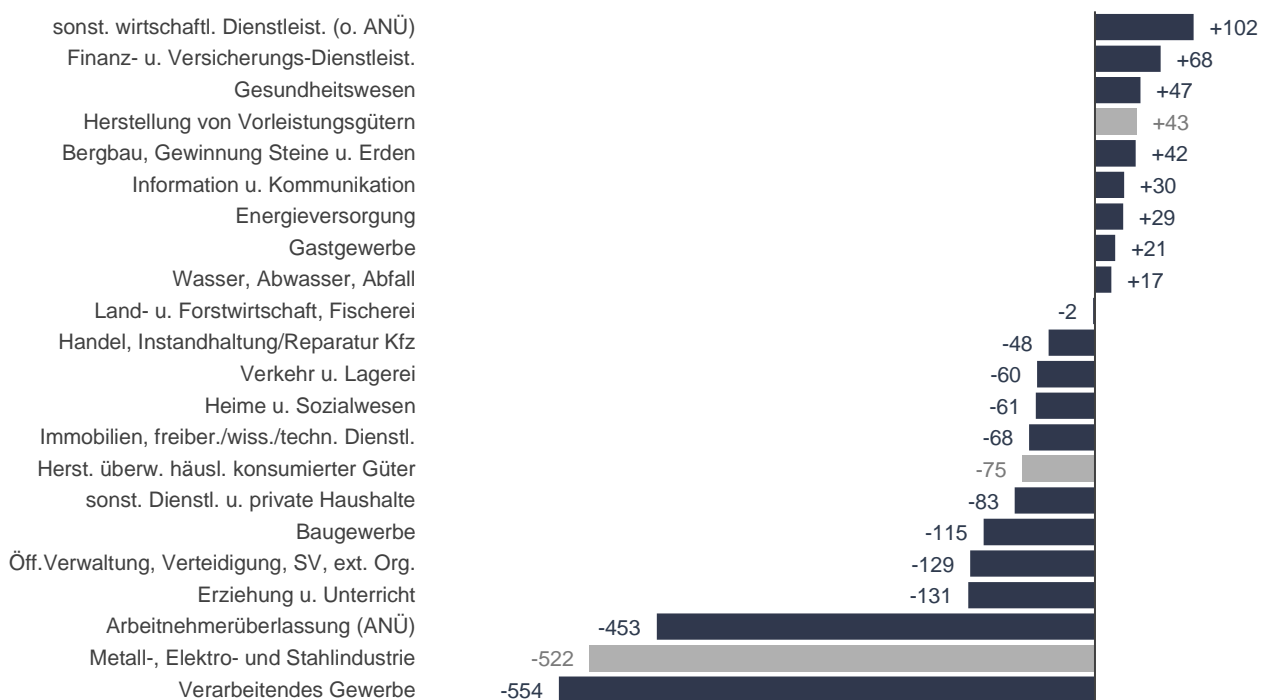
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 69.287. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.348 oder 1,9%, nach -1.077 oder -1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+102 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-554 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	69.287	68.723	69.308	70.010	70.635	-1.348	-1,9
54,8% Männer	37.978	37.587	37.963	38.192	38.650	-672	-1,7
45,2% Frauen	31.309	31.136	31.345	31.818	31.985	-676	-2,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	7.127	6.525	6.808	7.142	7.340	-213	-2,9
63,3% 25 bis unter 55 Jahre	43.831	43.874	44.316	44.689	45.088	-1.257	-2,8
25,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.494	17.478	17.354	17.333	17.406	88	0,5
70,8% Vollzeit	49.063	48.396	49.080	49.654	50.433	-1.370	-2,7
29,2% Teilzeit	20.224	20.327	20.228	20.356	20.202	22	0,1
83,1% Deutsche	57.577	57.144	57.804	58.582	59.280	-1.703	-2,9
16,9% Ausländer	11.709	11.579	11.504	11.428	11.355	354	3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.391	38	0,3
davon			
mit 1 Person	6.377	138	2,2
mit 2 Personen	2.135	-6	-0,3
mit 3 Personen	1.409	-22	-1,5
mit 4 Personen	1.117	-19	-1,7
mit 5 und mehr Personen	1.353	-53	-3,8
darunter			
Single-BG	6.376	140	2,2
Alleinerziehende-BG	1.939	-79	-3,9
Partner-BG ohne Kinder	1.225	45	3,8
Partner-BG mit Kindern	2.597	-84	-3,1
nicht zuordenbare BG	254	16	6,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.538	-165	-3,5
davon: mit 1 Kind	1.765	-30	-1,7
mit 2 Kindern	1.368	-51	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	1.405	-84	-5,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.232	-329	-1,2
darunter			
Männer	13.862	-30	-0,2
Frauen	13.370	-299	-2,2
Leistungsberechtigte (LB)	26.021	-410	-1,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.810	-414	-1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.167	54	0,3
darunter			
Männer	9.086	169	1,9
Frauen	9.081	-115	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	3.810	169	4,6
25 bis unter 55 Jahre	11.135	-199	-1,8
55 Jahre und älter	3.222	84	2,7
darunter			
Deutsche	8.326	-28	-0,3
Ausländer	9.841	82	0,8
darunter			
Alleinerziehende	1.930	-78	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.643	-468	-5,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.351	-162	-10,7
3 bis unter 6 Jahre	1.647	-97	-5,6
6 bis unter 15 Jahre	4.455	-227	-4,8
über 15 Jahre	190	18	10,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	211	4	1,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.211	81	7,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	558	37	7,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	653	44	7,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

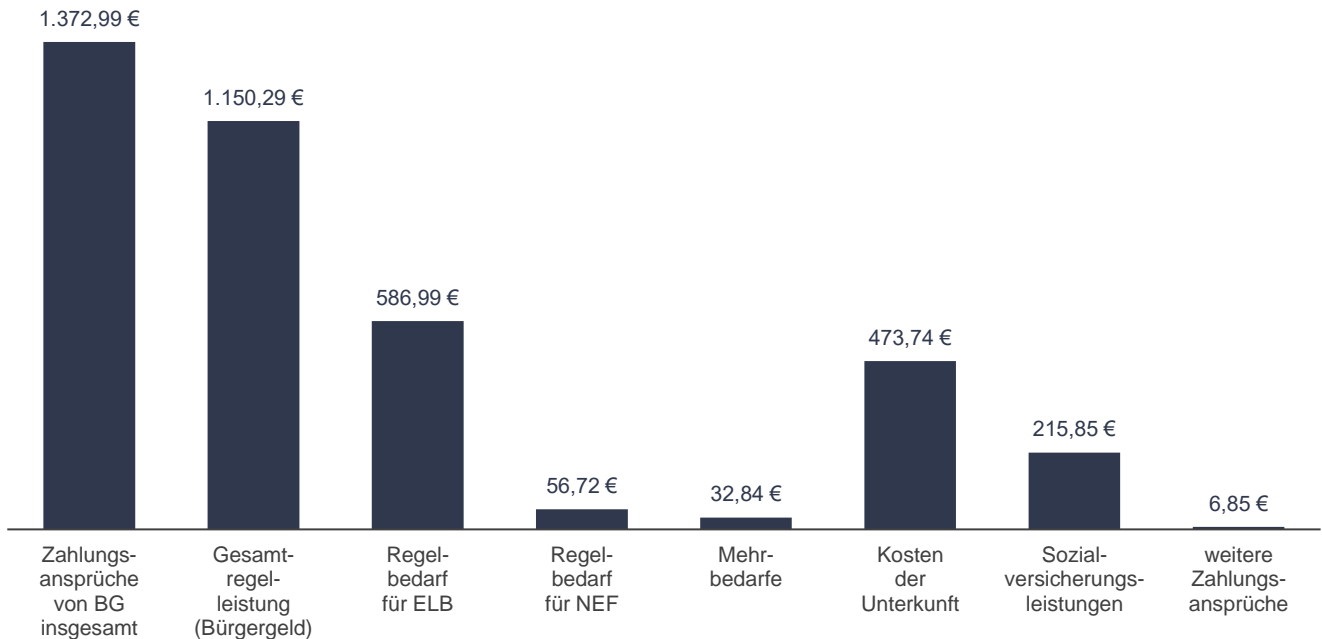
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.012.778	1.373	12.391	1.373
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.253.240	1.150	12.386	1.151
Regelbedarf für ELB	7.273.375	587	11.810	616
Regelbedarf für NEF	702.760	57	2.730	257
Mehrbedarfe	406.949	33	5.650	72
Kosten der Unterkunft	5.870.157	474	11.688	502
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.829.600	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.674.623	216	12.356	216
weitere Zahlungsansprüche	84.915	7	-	-
sonstige Leistungen	46.347	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	38.144	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	425	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.